



Abb. 19. Gilberto Pasinelli, Beatrice Miranda, Manuel Schweizer und das neu gewählte Vorstandsmitglied Martin Schuck auf dem Seedamm. Aufnahme M. Ritschard.



Abb. 20. Ala-Mitglieder nach der Versammlung bei Beobachtungen auf dem Steg; im Hintergrund Schloss und Kirche von Rapperswil. Aufnahme M. Ritschard.

die am Seedamm in Rapperswil ihr einziges Brutgebiet im Innern des europäischen Kontinents haben. Als typische Meeresenten finden sie im Zürichsee allerdings keine optimalen Lebensbedingungen, so dass auch bei ihnen der Bruterfolg gering ist und die ansässige Population ohne genügend Nachwuchs langsam überaltert scheint.

Die Ala-Mitglieder bedanken sich mit einem kräftigen Applaus und machen sich auf den Weg nach Rapperswil. Warme Sonnenstrahlen lassen das Seeufer mit den Schilfflächen und dem mächtigen Schloss Rapperswil im Hintergrund vom Holzsteg aus zum Abschied im schönsten Licht erscheinen.

Ernennung von Gilberto Pasinelli zum Ehrenmitglied der Ala

An der Mitgliederversammlung vom 19. März 2017 in Hurden durfte ich den scheidenden Präsidenten PD Dr. Gilberto Pasinelli zum Ehrenmitglied vorschlagen. Der Vorstand (natürlich ohne seinen eben erwähnten Präsidenten) hatte mich mit dieser ehrenvollen Aufgabe betraut, weil ich in den 30 Jahren in meiner Funktion als OB-Redaktor als Gast an den Ala-Vorstandssitzungen teilgenommen und dabei fünf Vorsitzende erlebt habe; deshalb bin ich prädestiniert für die vergleichende Präsidentenforschung. Ich werde aber nicht auf Details eingehen, denn: Alle haben ihre Sache ganz hervorragend gemacht.

Gilberto Pasinelli ist seit 2004 Mitglied des Ala-Vorstands. An der 100. Mitgliederversammlung vom 3. Mai 2009 wurde er Präsident. Acht Jahre lang hat er dieses verantwortungsvolle Amt ausgeübt. Acht Jahre Präsidium bedeuten unter anderem acht Ala-Jahresberichte von je etwa 4 Seiten, total 32 Seiten oder fast ein halbes Heft des Ornithol. Beob. Acht Jahre Präsidium bedeuten auch 32 Vorstandssitzungen im berühmtesten Bahnhofbuffet der Schweiz, jenem von Olten. Die Sitzungen dauern von 18.05 bis etwa 21.00 Uhr. Das gibt zusammen etwa 100 Stunden oder zweieinhalb Arbeitswochen Sitzungsleitung, ohne die intensive Vorbereitung. Acht Jahre

Tab. 1. Ala-Mitgliederversammlungen unter der Leitung von Gilberto Pasinelli.

Nr.	Datum	Versammlung	Exkursion
101	14.3.2010	Sempach	Wauwilermoos
102	20.3.2011	Chur	Bündner Herrschaft (Maienfeld)
103	11.3.2012	Flaach	Thurauen
104	17.7.2013	Flüelen	Reussdelta
105	23.3.2014	Erlach	Heideweg
106	22.3.2015	Hüttwilen	Seebachtal
107	13.3.2016	Lyss	Wengimoos
108	19.3.2017	Hurden	Frauenwinkel

Präsidium bedeuten schliesslich die Organisation und Durchführung von acht Mitgliederversammlungen, verteilt über die ganze Deutschschweiz (Tab. 1).

Neben den jährlich wiederkehrenden Themen wie Budget, Rechnung und Jahresbericht gab es in Gilbertos Amtszeit bedeutende Highlights: 2009 die 7. Tagung der Europäischen Ornithologen-Gesellschaft EOU in Zürich, 2010 das Erscheinen des von der Ala mitfinanzierten Feldführers für Ghana und des Beihefts Sempachersee, 2012 das Symposium zum 80. Geburtstag von Urs N. Glutz von Blotzheim und – vielleicht nicht so spektakulär, aber nicht weniger wichtig – 2013 die Statutenrevision. Ein Mehrjahresprojekt, für das sich der Präsident persönlich und beharrlich engagiert hat, wurde 2014 abgeschlossen: die Digitalisierung aller wissenschaftlichen Artikel des Ornithol. Beob.; nun sind sie auf der Homepage der Ala jederzeit abrufbar.

Zu den wichtigsten Aufgaben des Präsidenten gehören Personalfragen. Es ist Gilberto immer gelungen, für frei werdende Vorstandssitze kompetente Nachfolgerinnen und Nachfolger zu finden (Tab. 2).

Ausserdem hatte Gilberto Pasinelli als erster Präsident seit Werner Suter (1988) einen OB-Redaktor zu ersetzen, und er hat dieses nicht ganz einfache Verfahren unter Beizug der richtigen Leute mit Bravour über die Bühne gebracht – ich freue mich ganz persönlich über den glücklichen Entscheid über meine Nachfolge und wünsche Valentin Amrhein alles Gute!

Die Mitgliederzahl ist in Gilberto Pasinellis Amtszeit praktisch gleich geblieben; Ende 2009 waren es total 1285, Ende 2016 nur 20 weniger, also 1265. Das ist keine Selbstverständlichkeit in einer Zeit, wo sich viele Vereine sehr schwer tun, ihre Mitgliederzahlen auch nur einigermassen zu halten.

Schliesslich übergibt Gilberto Pasinelli die Ala



Abb. 21. Der scheidende Ala-Präsident Gilberto Pasinelli, hier auf dem Heideweg nach der Mitgliederversammlung in Erlach. Aufnahme 23. März 2014, Ueli Rehsteiner.

Tab. 2. Personelle Wechsel im Ala-Vorstand in der Amtszeit von Gilberto Pasinelli.

MV	Rücktritt	Neu gewählt
2010	Heidi Schuler	Fränzi Korner-Nievergelt Yvonne Schwarzenbach
2013	Lukas Jenni Peter Knaus	Beatrice Miranda-Gut Manuel Schweizer Luc Schifferli
2014	Ursula Bornhauser-Sieber	
2015		Mathias Ritschard
2016	Yvonne Schwarzenbach Thomas Sattler	Stefanie Pfefferli Tobias Roth
2017	Susanna Meyer Gilberto Pasinelli Luc Schifferli	Kurt Bollmann Sophie Jaquier Martin Schuck

in einer gesunden finanziellen Verfassung. Ende 2009 betragen die Aktiven knapp eine halbe Million Franken, Ende 2016 gut 50000 Franken mehr. Das Organisationskapital, das die Handlungsfähigkeit der Gesellschaft widerspiegelt, hat sich in dieser Zeit gar verdoppelt, von 70044 auf 164217 Franken. Gilberto Pasinelli hat es noch auf sich genommen, an seiner letzten Mitgliederversammlung eine an sich nicht sehr populäre Massnahme vorzuschlagen, nämlich eine Erhöhung des Mitgliederbeitrags, um seinen Nachfolgern eine gute Basis für die weitere Arbeit zu schaffen.

Elf Personen wurden in Gilberto Pasinellis Amtszeit zu Ehrenmitgliedern ernannt. Er hat es mehr als verdient, für seine Arbeit und seinen grossen Einsatz für die Ala selber ebenso gewürdigt zu werden.

Christian Marti, Sempach